



Schiffsverkehr

Binnenschifffahrt

Oktober 2018

2018 10 11 12 1 2 3 4 5 6 7 8 9



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat März 2019

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Handel, Gastgewerbe, Dienstleistung, Verkehr
Frau Pekel Telefon: 0345 2318-404

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
 Telefax: 0345 2318-913
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2019
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 4,00 Euro; Bestell-Nr. 3H201
 kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6H201

Foto Umschlag: Pixabay.com/Pexels

Statistischer Bericht



Schiffsverkehr

Binnenschifffahrt

Oktober 2018

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
1. Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts - Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Güterumschlag nach Hauptverkehrsbeziehungen seit 1991	5
1.2 Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen nach NST/R 1991 bis 2010	6
1.3 Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen nach einheitlichem Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007) seit 2011	6
1.4 Güterumschlag nach Güterabteilungen und Monaten	7
2. Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts	
2.1 Güterverkehr und tonnenkilometrische Leistung nach Haupt- verkehrsbeziehungen	9
2.2 Güterumschlag nach Monaten	10
2.3 Güterbeförderung nach Güterabteilungen	11
2.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Monat	12
2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Berichtszeitraum	15
2.6 Containerumschlag nach Containerarten und Hauptverkehrsbeziehungen im Monat/Berichtszeitraum	20
2.7 Containerumschlag nach Wasserstraßengebieten, Containerart, Anzahl und TEU im Monat/Berichtszeitraum	21
2.8 Containerumschlag nach Wasserstraßengebieten, Containerart, Anzahl, TEU und Hauptverkehrsbeziehungen im Monat/Berichtszeitraum	22
3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts	
3.1 Schiffsverkehr nach Monaten	23
3.2 Schiffsverkehr nach Wasserstraßengebieten, Beladungszustand und Flagge im Monat	24
3.3 Schiffsverkehr nach Wasserstraßengebieten, Beladungszustand und Flagge im Berichtszeitraum	25
Grafiken	26
Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007)	30

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Neuordnung der Statistiken der Schifffahrt und des Güterkraftverkehrs, Art. 1 Gesetz über die Verkehrsstatistik der See- und Binnenschifffahrt sowie des Güterkraftverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz - VerkStatG) vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 24. Mai 2016 (BGBl. I S. 1217), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), geändert durch Art. 10 Abs. 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Methodik

Meldepflichtig in der Binnenschifffahrtsstatistik sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenwasserstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands.

Die Ergebnisse dieser Statistik dienen besonders als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Die Erhebungen werden laufend durchgeführt und monatlich ausgewertet. Die Erfassung erfolgt i. d. R. mittels Zählkarten. Für jeden Lade- und Löschvorgang in den Häfen und Umschlagstellen sind über Ankunfts- bzw. Abgangszählkarten Auskünfte zu erteilen.

Erläuterungen

Flagge: Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Güterumschlag/Güterbeförderung: Der Güterumschlag ergibt sich aus der Summe aller Meldungen über Ein- und Ausladungen der in den sachsen-anhaltischen Häfen ankommenden und abgegangenen Schiffe. In der Güterbeförderung werden Transporte zwischen zwei Häfen innerhalb Sachsen-Anhalts nur einmal berücksichtigt (Empfang).

Gütersystematik: Der Nachweis der Güterarten erfolgt im vorliegenden Bericht ab 2011 nach dem einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Standard Goods Nomenclature for Transport Statistics 2007, NST-2007), welches insgesamt 20 Güterabteilungen umfasst. Zuvor fand das amtliche Güterverzeichnis - NST/R - Systematisches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik - Anwendung.

Hauptverkehrsbeziehungen: Die Hauptverkehrsbeziehungen richten sich nach der geographischen Lage der empfangenden und versendenden Stelle. Unterschieden werden der Verkehr innerhalb Deutschlands (Verkehr zwischen deutschen Häfen) sowie der grenzüberschreitende Verkehr (Verkehr zwischen deutschen Häfen und solchen im Ausland).

Schiffs- und Güterverkehr: Die Statistik erfasst Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen und dabei hier die in sachsen-anhaltischen Häfen ankommenden und abgehenden Schiffe und deren umgeschlagene Güter.

Wasserstraßen: Deutschland wird in neun Wasserstraßengebiete unterteilt. Für Sachsen-Anhalt werden Schiffsbewegungen für die beiden Wasserstraßen Elbegebiet und Mittel-landkanalgebiet nachgewiesen.

Die Zählkarten zur vorliegenden Statistik sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten.

Zeichenerklärung

- x = Tabellenfach gesperrt weil Aussage nicht sinnvoll
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert ist geheim zuhalten
- ... = Wert liegt noch nicht vor

Abkürzungen

TEU Twenty-Foot-Equivalent-Unit (Container ca. 6 m Länge)
Tkm Tonnenkilometer

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts - Zusammenfassende Übersichten

1.1 Güterumschlag nach Hauptverkehrsbeziehungen seit 1991

Jahr	Insgesamt	Darunter		Empfang	Versand
		Verkehr mit anderen Bundesländern ¹	grenzüberschreitender Verkehr		
in 1 000 Tonnen					
1991	2 736	.	.	666	2 070
1992	3 188	.	.	1 032	2 106
1993	3 235	.	.	1 045	2 190
1994	5 380	.	.	1 557	3 823
1995	6 978	5 310	1 669	2 265	4 714
1996	6 531	4 989	1 541	2 262	4 269
1997	7 214	5 583	1 631	2 715	4 499
1998	7 146	5 244	1 902	2 293	4 853
1999	7 302	5 605	1 697	2 257	5 044
2000	6 705	5 105	1 600	2 000	4 705
2001	5 978	4 304	1 673	1 880	4 097
2002	6 068	4 544	1 524	1 813	4 255
2003	6 474	4 669	1 806	2 029	4 445
2004	6 984	4 610	2 373	2 181	4 802
2005	7 909	5 560	2 349	2 234	5 675
2006	7 506	5 191	2 315	2 403	5 103
2007	7 565	4 918	2 647	2 619	4 946
2008	7 897	5 240	2 657	2 734	5 164
2009	7 161	5 079	2 074	2 098	5 064
2010	7 181	4 630	2 532	2 359	4 822
2011	7 539	5 140	2 362	2 609	4 930
2012	6 979	5 257	1 698	2 416	4 563
2013	7 336	5 585	1 711	2 572	4 764
2014	7 450	5 967	1 466	2 657	4 794
2015	7 460	6 014	1 421	2 828	4 631
2016	7 184	5 557	1 610	2 700	4 483
2017	6 862	5 059	1 750	2 404	4 458

¹ bis 2008 Verkehr innerhalb BRD

1.2 Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen nach NST/R 1991 bis 2010

Jahr	Insgesamt	Darunter			
		0 landwirtschaftl. und verwandte Erzeugnisse	3 Erdöl, Mineralölerzeugn., Gase	6 Steine und Erden	7 Düngemittel
in 1 000 Tonnen					
1991	2 736	539	273	434	601
1992	3 188	677	505	570	526
1993	3 235	713	343	789	421
1994	5 380	931	563	1 971	715
1995	6 978	1 288	1 168	2 355	883
1996	6 531	1 192	1 107	2 448	838
1997	7 214	880	1 320	2 896	897
1998	7 146	1 055	1 191	2 429	1 297
1999	7 302	1 092	1 001	2 377	1 343
2000	6 705	1 496	928	2 067	949
2001	5 978	1 126	938	1 938	820
2002	6 068	1 148	878	2 016	827
2003	6 474	1 593	802	2 140	811
2004	6 984	1 207	758	2 740	798
2005	7 909	1 722	719	2 954	806
2006	7 506	1 649	693	2 612	713
2007	7 565	1 588	613	2 455	712
2008	7 897	1 739	706	2 536	684
2009	7 161	1 776	571	2 417	450
2010	7 181	1 906	639	2 183	533

1.3 Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen nach NST 2007 seit 2011¹

Jahr	Insgesamt	Darunter			
		01 Erzeugnisse d. Land- u. Forstw., Fischerei	03 Erze, Steine und Erden	07 Kokerei- und Mineral- ölerzeugnisse	08 Chemische Erzeugnisse
in 1 000 Tonnen					
2011	7 539	2 498	2 267	831	719
2012	6 979	2 282	2 036	888	689
2013	7 336	2 614	1 726	1 154	696
2014	7 450	2 729	1 578	1 305	693
2015	7 460	2 662	1 422	1 535	736
2016	7 184	2 159	1 610	1 437	818
2017	6 862	2 176	1 428	1 259	913
2018					
Januar	476	144	107	71	73
Februar	422	125	86	79	70
März	457	129	104	89	68
April	497	115	132	103	74
Mai	491	109	135	81	74
Juni	500	117	148	69	74
Juli	528	127	160	83	72
August	473	107	124	92	69
September	428	106	75	109	72
Oktober	506	101	143	114	79
November	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...

¹ ab 2011 überarbeitete Güterarten

2. Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts

2.1 Güterverkehr und tonnenkilometrische Leistung nach Hauptverkehrsbeziehungen

Gegenstand der Nachweisung	Oktober	September	Oktober	Januar bis Oktober		
	2017	2018	2018	2017	2018	Veränderung um %
in 1 000 Tonnen						
Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr innerhalb Sachsen-Anhalts	2	-	2	15	9	-36,8
Verkehr mit anderen Bundesländern						
Empfang	164	140	155	1 582	1 293	-18,2
Versand	256	163	225	2 732	2 206	-19,3
Grenzüberschreitender Verkehr						
Empfang	52	53	45	423	488	+15,3
Versand	82	73	77	1 061	774	-27,1
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-	-
Gesamtverkehr	557	428	505	5 813	4 770	-17,9
darunter Verkehr mit deutschen Schiffen	334	233	293	3 600	2 845	-21,0
Tonnenkilometrische Leistung nach Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr innerhalb Sachsen-Anhalts	0	-	0	1	0	-86,2
Verkehr mit anderen Bundesländern						
Empfang	47	40	44	462	396	-14,4
Versand	74	48	54	736	580	-21,2
Grenzüberschreitender Verkehr						
Empfang	25	27	22	208	243	+16,7
Versand	45	38	39	566	403	-28,7
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-	-
Gesamtverkehr	191	152	159	1 973	1 622	-17,8
darunter Verkehr mit deutschen Schiffen	104	72	80	1 068	852	-20,2

2.2 Güterumschlag nach Monaten

Zeitraum	2017			2018			Veränderung 2018/2017 um %
	Empfang	Versand	gesamt	Empfang	Versand	gesamt	
in 1 000 Tonnen							
Januar	179	336	515	184	292	476	-7,5
Februar	191	368	559	154	268	422	-24,5
März	207	469	676	174	283	457	-32,3
April	167	448	616	179	318	497	-19,2
Mai	197	403	600	179	312	491	-18,2
Juni	226	390	616	154	346	500	-18,8
Juli	236	351	587	185	343	528	-10,1
August	196	364	560	186	287	473	-15,7
September	202	339	541	192	236	428	-20,9
Oktober	218	341	559	202	304	506	-9,5
November	207	383	591	...	...	...	...
Dezember	177	264	442	...	...	...	...
Insgesamt	2 404	4 458	6 862	...	...	...	...

2.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Oktober 2018

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
Elbegebiet						
01	Erzeugnisse d. Land- u. Forstw., Fischerei	55	2	10	21	23
01.1	Getreide	43	-	-	20	23
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprunges	12	2	10	1	-
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugn.	60	2	4	54	-
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	1	-	1	-	-
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	59	2	3	54	-
04	Nahrungs- und Genussmittel	18	6	-	13	-
04.6	Stärke, Stärkerzeugnisse, Futtermittel	18	6	-	13	-
07	Kokerei- und Mineralölzeugnisse	114	106	1	6	2
07.2	Flüssige Mineralölzeugnisse	114	106	1	6	2
08	Chemische Erzeugnisse	14	0	7	6	1
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	1	-	1	-	-
08.2	Chemische Grundstoffe (organisch)	8	-	1	6	1
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	4	-	4	-	-
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	0	0	-	-	-
09	Sonst. Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	0	-	-	0	0
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	0	-	-	0	0
10	Metalle und Metallerzeugnisse	2	1	2	-	-
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	2	1	2	-	-
10.2	NE-Metalle, Halbzeug	0	0	-	-	-
11	Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltswaren	2	1	-	1	-
11.4	Geräte der Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	1	1	-	0	-
11.8	Sonstige Maschinen	1	-	-	1	-
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	20	2	-	17	1
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	20	2	-	17	1
16	Geräte und Material zur Güterbeförderung	0	0	-	0	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	0	0	-	0	-
	Insgesamt	287	119	23	118	27

Noch 2.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Oktober 2018

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
Mittellandkanalgebiet						
01	Erzeugnisse d. Land- u. Forstw., Fischerei	46	12	2	13	20
01.1	Getreide	33	1	2	11	20
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1	-	-	1	-
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	12	11	-	1	-
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	1	-	-	-	1
02.1	Kohle	1	-	-	-	1
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugn.	84	16	6	43	19
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	21	-	-	2	19
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	63	16	6	42	-
04	Nahrungs- und Genussmittel	18	5	3	6	4
04.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	0	0	-	0	-
04.6	Stärke, Stärkeerzeugnisse, Futtermittel	18	5	3	6	4
04.8	Sonstige Nahrungsmittel	0	-	-	0	-
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	0	0	-	-	-
05.1	Textilien	0	0	-	-	-
08	Chemische Erzeugnisse	65	4	10	45	7
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	5	1	4	-	-
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	59	2	6	45	7
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	1	1	-	0	-
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	0	0	-	-	-
09	Sonst. Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	1	0	-	1	-
09.1	Glas, Porzellan und keramische Erzeugnisse	0	-	-	0	-
09.2	Zement, Kalk, gebrannter Gips	1	-	-	1	-
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	0	0	-	-	-
10	Metalle und Metallerzeugnisse	2	0	2	0	-
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegerungen	2	-	2	-	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugn.	0	0	-	0	-
11	Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	0	0	-	0	0
11.8	Sonstige Maschinen	0	0	-	0	0
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	0	-	-	0	-
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	0	-	-	0	-
16	Geräte u. Material zur Güterbeförderung	1	0	-	0	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	1	0	-	0	-
	Insgesamt	219	38	23	109	50

Noch 2.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Oktober 2018

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
Wasserstraßengebiete insgesamt						
01	Erzeugnisse d. Land- und Forstw., Fischerei	101	14	11	34	42
01.1	Getreide	76	1	2	31	42
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1	-	-	1	-
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	24	13	10	2	-
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	1	-	-	-	1
02.1	Kohle	1	-	-	-	1
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugn.	143	17	10	97	19
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	22	-	1	2	19
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	122	17	9	96	-
04	Nahrungs- und Genussmittel	36	11	3	19	4
04.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	0	0	-	0	-
04.6	Stärke, Stärkeerzeugnisse, Futtermittel	36	10	3	19	4
04.8	Sonstige Nahrungsmittel	0	-	-	0	-
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	0	0	-	-	-
05.1	Textilien	0	0	-	-	-
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	114	106	1	6	2
07.2	Flüssige Mineralölerzeugnisse	114	106	1	6	2
08	Chemische Erzeugnisse	79	4	17	51	8
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	6	1	5	-	-
08.2	Chemische Grundstoffe (organisch)	8	-	1	6	1
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	63	2	10	45	7
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	1	1	-	0	-
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	0	0	-	-	-
09	Sonst. Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	1	0	-	1	0
09.1	Glas, Porzellan und keramische Erzeugnisse	0	-	-	0	-
09.2	Zement, Kalk, gebrannter Gips	1	-	-	1	-
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	1	0	-	0	0
10	Metalle und Metallerzeugnisse	5	1	4	0	-
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	4	1	4	-	-
10.2	NE-Metalle, Halbzeug	0	0	-	-	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugn.	0	0	-	0	-
11	Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	3	1	-	1	0
11.4	Geräte d. Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	1	1	-	0	-
11.8	Sonstige Maschinen	1	0	-	1	0
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	20	2	-	17	1
14.2	Sonstige Abfälle u. Sekundärrohstoffe	20	2	-	17	1
16	Geräte u. Material zur Güterbeförderung	1	1	-	1	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	1	1	-	1	-
	Insgesamt	506	157	45	227	77

2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Oktober 2018

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
Elbegebiet						
01	Erzeugnisse d. Land- und Forstw., Fischerei	551	24	46	256	225
01.1	Getreide	463	-	-	240	223
01.4	Obst und Gemüse	2	-	-	-	2
01.5	Forstwirtschaftliche nErzeugnisse	1	-	-	1	-
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	85	24	46	14	-
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	6	-	6	-	-
02.1	Kohle	6	-	6	-	-
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugn.	442	19	27	393	3
03.1	Eisenerze	3	3	-	-	-
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	18	1	15	-	2
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	421	15	13	393	0
04	Nahrungs- und Genussmittel	126	49	-	73	5
04.4	Öle und Fette	3	2	-	1	-
04.6	Stärke, Stärkerzeugnisse, Futtermittel	117	47	-	66	5
04.8	Sonstige Nahrungsmittel	6	-	-	6	-
06	Holzware, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	3	0	1	1	1
06.1	Holz-, Kork- und Flechtwaren	3	0	1	1	1
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	880	775	29	21	55
07.2	Flüssige Mineralölerzeugnisse	880	775	29	21	55
08	Chemische Erzeugnisse	133	16	36	49	32
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	12	6	3	3	-
08.2	Chemische Grundstoffe (organisch)	76	-	6	41	29
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	40	5	26	6	3
08.4	Basiskunststoffe, Kautschuk	0	0	-	-	-
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	4	4	-	-	-
09	Sonst. Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	65	3	1	42	18
09.1	Glas, Porzellan u. ä. Erzeugnisse	2	-	-	-	2
09.2	Zement, Kalk, gebrannter Gips	5	-	-	-	5
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	58	3	1	42	12
10	Metalle und Metallerzeugnisse	30	3	26	0	1
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	28	1	26	-	1
10.2	NE-Metalle, Halbzeug	1	1	-	-	-
10.3	Rohre	1	1	-	0	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonst. Metallerzeugnisse	0	0	-	-	-
11	Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	44	3	-	33	7
11.4	Geräte d. Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	5	2	-	2	0
11.8	Sonstige Maschinen	39	1	-	31	7
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	147	43	1	90	12
14.1	Hausmüll und kommunale Abfälle	7	7	-	-	-
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	140	36	1	90	12
16	Geräte und Material zur Güterbeförderung	3	1	-	2	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	3	1	-	2	-
	Insgesamt	2 429	936	174	961	358

Noch 2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Oktober 2018

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
Mittellandkanalgebiet						
01	Erzeugnisse d. Land- und Forstw., Fischerei	630	69	32	290	239
01.1	Getreide	483	12	9	223	239
01.2	Kartoffeln	0	-	-	0	-
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	26	-	-	26	-
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	121	57	23	41	-
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	2	-	1	-	1
02.1	Kohle	2	-	1	-	1
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugn.	773	180	59	453	81
03.1	Eisenerze	10	-	-	10	-
03.2	NE-Metallerze	3	2	1	-	-
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	111	-	7	29	76
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	649	178	51	414	5
04	Nahrungs- und Genussmittel	230	71	45	90	23
04.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	3	3	-	0	-
04.6	Stärke, Stärkeerzeugnisse, Futtermittel	222	68	45	85	23
04.8	Sonstige Nahrungsmittel	4	-	-	4	-
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	1	1	-	-	-
05.1	Textilien	1	1	-	-	-
05.2	Bekleidung und Pelzwaren	0	0	-	-	-
06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1	0	-	0	-
06.1	Holz-, Kork- und Flechtwaren	0	0	-	0	-
06.2	Papier, Pappe und Waren daraus	0	0	-	0	-
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	10	-	10	0	-
07.1	Kokereierzeugnisse	3	-	3	-	-
07.4	Feste oder wachsartige Mineralölerzeugnisse	7	-	7	0	-
08	Chemische Erzeugnisse	591	34	106	382	69
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	47	5	41	0	-
08.2	Chemische Grundstoffe (organisch)	0	0	-	-	-
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	533	20	65	379	69
08.4	Basiskunststoffe, Kautschuk	0	-	-	0	-
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	6	3	-	3	-
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	5	5	-	-	-
09	Sonst. Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	23	1	1	21	-
09.1	Glas, Porzellan u. ä. Erzeugnisse	4	0	-	4	-
09.2	Zement, Kalk, gebrannter Gips	16	-	-	16	-
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	3	1	1	1	-
10	Metalle und Metallerzeugnisse	69	2	60	6	1
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	62	1	60	0	1
10.2	NE-Metalle, Halbzeug	1	1	-	1	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugn.	6	1	-	5	-

Noch 2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Oktober 2018

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
noch Mittelstandkanalgebiet						
11	Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	2	1	-	1	0
11.4	Geräte d. Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	0	0	-	0	-
11.7	Medizin-, Mess- u. steuerungst. Erzeugnisse	0	-	-	0	-
11.8	Sonstige Maschinen	2	1	-	1	0
12	Fahrzeuge	1	-	-	1	-
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	1	-	-	1	-
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente	0	0	-	-	-
13.1	Möbel	0	0	-	-	-
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	8	0	-	7	1
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	8	0	-	7	1
16	Geräte u. Material zur Güterbeförderung	9	6	-	3	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	9	6	-	3	-
20	Sonstige Güter a. n. g.	0	-	-	0	-
20.0	Sonstige Güter	0	-	-	0	-
	Insgesamt	2 350	367	314	1 254	415

Noch 2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Oktober 2018

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
Wasserstraßengebiete insgesamt						
01	Erzeugnisse d. Land- und Forstw., Fischerei	1 181	94	78	546	464
01.1	Getreide	946	12	9	463	462
01.2	Kartoffeln	0	-	-	0	-
01.4	Obst und Gemüse	2	-	-	-	2
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	27	-	-	27	-
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	206	82	69	55	-
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	8	-	7	-	1
02.1	Kohle	8	-	7	-	1
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugn.	1 215	199	87	846	83
03.1	Eisenerze	13	3	-	10	-
03.2	NE-Metallerze	3	2	1	-	-
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	129	1	22	29	78
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	1 070	193	64	808	6
04	Nahrungs- und Genussmittel	356	120	45	162	28
04.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	3	3	-	0	-
04.4	Öle und Fette	3	2	-	1	-
04.6	Stärke, Stärkerzeugnisse, Futtermittel	339	115	45	151	28
04.8	Sonstige Nahrungsmittel	10	-	-	10	-
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	1	1	-	-	-
05.1	Textilien	1	1	-	-	-
05.2	Bekleidung und Pelzwaren	0	0	-	-	-
06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4	1	1	1	1
06.1	Holz-, Kork- und Flechtwaren	4	1	1	1	1
06.2	Papier, Pappe und Waren daraus	0	0	-	0	-
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	890	775	39	22	55
07.1	Kokereierzeugnisse	3	-	3	-	-
07.2	Flüssige Mineralölerzeugnisse	880	775	29	21	55
07.4	Feste oder wachsartige Mineralölerzeugnisse	7	-	7	0	-
08	Chemische Erzeugnisse	724	49	142	432	101
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	58	12	44	3	-
08.2	Chemische Grundstoffe (organisch)	76	0	6	41	29
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	574	25	92	385	72
08.4	Basiskunststoffe, Kautschuk	0	0	-	0	-
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	10	7	-	3	-
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	5	5	-	-	-
09	Sonst. Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	88	5	2	63	18
09.1	Glas, Porzellan u. keramische Erzeugnisse	6	0	-	4	2
09.2	Zement, Kalk, gebrannter Gips	20	-	-	16	5
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	61	4	2	43	12
10	Metalle und Metallerzeugnisse	99	5	86	6	1
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	90	2	86	0	1
10.2	NE-Metalle, Halbzeug	2	2	-	1	-
10.3	Rohre	1	1	-	0	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugn.	6	1	-	5	-

Noch 2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Oktober 2018

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
			in 1 000 Tonnen			
noch Wasserstraßengebiete insgesamt						
11	Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	46	4	-	34	7
11.4	Geräte d. Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	5	2	-	3	0
11.7	Medizin-, Mess- u. steuerungst. Erzeugnisse	0	-	-	0	-
11.8	Sonstige Maschinen	40	2	-	32	7
12	Fahrzeuge	1	-	-	1	-
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	1	-	-	1	-
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente	0	0	-	-	-
13.1	Möbel	0	0	-	-	-
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	155	43	1	98	13
14.1	Hausmüll und kommunale Abfälle	7	7	-	-	-
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	149	36	1	98	13
16	Geräte und Material zur Güterbeförderung	12	7	-	5	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	12	7	-	5	-
20	Sonstige Güter a. n. g.	0	-	-	0	-
20.0	Sonstige Güter	0	-	-	0	-
	Insgesamt	4 779	1 303	488	2 215	774

2.6 Containerumschlag nach Containerarten und Hauptverkehrsbeziehungen

Containerart	Einheit	September 2018	Oktober 2018	Januar - Oktober		
				2017	2018	Veränderung um %
Verkehr innerhalb Deutschlands						
20-Fuß-Container beladen	Anzahl	222	256	6 889	4 841	-29,7
30-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	6	x
40-Fuß-Container beladen	Anzahl	48	53	1 456	1 264	-13,2
Container größer 40 Fuß beladen	Anzahl	-	-	-	19	x
zusammen	TEU	318	362	9 801	7 421	-24,3
darin beförderte Güter	Tonnen	6 701	7 665	203 303	152 740	-24,9
20-Fuß-Container leer	Anzahl	192	301	6 100	3 618	-40,7
30-Fuß-Container leer	Anzahl	2	-	-	7	x
40-Fuß-Container leer	Anzahl	49	130	1 287	870	-32,4
Container größer 40 Fuß leer	Anzahl	-	-	-	19	x
zusammen	TEU	293	561	8 674	5 411	-37,6
Insgesamt	TEU	611	923	18 475	12 832	-30,5
Grenzüberschreitender Empfang und Versand						
20-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
30-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
Container größer 40 Fuß beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
zusammen	TEU	-	-	-	-	-
darin beförderte Güter	Tonnen	-	-	-	-	-
20-Fuß-Container leer	Anzahl	-	-	-	-	-
30-Fuß-Container leer	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container leer	Anzahl	-	-	-	-	-
Container größer 40 Fuß leer	Anzahl	-	-	-	-	-
zusammen	TEU	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU	-	-	-	-	-
Gesamtverkehr						
20-Fuß-Container beladen	Anzahl	222	256	6 889	4 841	-29,7
30-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	6	x
40-Fuß-Container beladen	Anzahl	48	53	1 456	1 264	-13,2
Container größer 40 Fuß beladen	Anzahl	-	-	-	19	x
zusammen	TEU	318	362	9 801	7 421	-24,3
darin beförderte Güter	Tonnen	6 701	7 665	203 303	152 740	-24,9
20-Fuß-Container leer	Anzahl	192	301	6 100	3 618	-40,7
30-Fuß-Container leer	Anzahl	2	-	-	7	x
40-Fuß-Container leer	Anzahl	49	130	1 287	870	-32,4
Container größer 40 Fuß leer	Anzahl	-	-	-	19	x
zusammen	TEU	293	561	8 674	5 411	-37,6
Insgesamt	TEU	611	923	18 475	12 832	-30,5

2.7 Containerumschlag nach Wasserstraßengebieten, Containerart, Anzahl und TEU im Oktober und Januar bis Oktober 2018

Containerart	Einheit	Empfang		Versand		Insgesamt		Veränderung um %
		2017	2018	2017	2018	2017	2018	
Oktober								
Elbegebiet								
20-Fuß-Container	Anzahl	157	86	141	85	298	171	-42,6
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	35	2	18	3	53	5	-90,6
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU	227	90	177	91	404	181	-55,2
Mittellandkanalgebiet								
20-Fuß-Container	Anzahl	498	165	455	221	953	386	-59,5
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	96	106	78	72	174	178	+2,3
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU	690	377	611	365	1 301	742	-43,0
Wasserstraßengebiete insgesamt								
20-Fuß-Container	Anzahl	655	251	596	306	1 251	557	-55,5
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	131	108	96	75	227	183	-19,4
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU	917	467	788	456	1 705	923	-45,9
Januar - Oktober								
Elbegebiet								
20-Fuß-Container	Anzahl	1 799	1 177	1 816	1 046	3 615	2 223	-38,5
30-Fuß-Container	Anzahl	-	5	-	5	-	10	x
40-Fuß-Container	Anzahl	201	69	63	21	264	90	-65,9
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	19	-	19	-	38	x
Insgesamt	TEU	2 201	1 365	1 942	1 138	4 143	2 504	-39,6
Mittellandkanalgebiet								
20-Fuß-Container	Anzahl	4 661	3 005	4 908	3 232	9 569	6 237	-34,8
30-Fuß-Container	Anzahl	-	2	-	1	-	3	x
40-Fuß-Container	Anzahl	1 151	851	1 328	1 193	2 479	2 044	-17,5
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU	6 963	4 710	7 564	5 620	14 527	10 330	-28,9
Wasserstraßengebiete insgesamt								
20-Fuß-Container	Anzahl	6 460	4 182	6 724	4 278	13 184	8 460	-35,8
30-Fuß-Container	Anzahl	-	7	-	6	-	13	x
40-Fuß-Container	Anzahl	1 352	920	1 391	1 214	2 743	2 134	-22,2
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	19	-	19	-	38	x
Insgesamt	TEU	9 164	6 075	9 506	6 758	18 670	12 833	-31,3

**2.8 Containerumschlag nach Wasserstraßengebieten, Containerart, Anzahl, TEU und Hauptverkehrsbeziehungen
im Oktober und Januar bis Oktober 2018**

Containerart	Einheit	Container- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
Oktober						
Elbegebiet						
20-Fuß-Container	Anzahl	171	86	-	85	-
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	5	2	-	3	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU	181	90	-	91	-
Mittellandkanalgebiet						
20-Fuß-Container	Anzahl	386	165	-	221	-
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	178	106	-	72	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU	742	377	-	365	-
Wasserstraßengebiete insgesamt						
20-Fuß-Container	Anzahl	557	251	-	306	-
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	183	108	-	75	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU	923	467	-	456	-
Januar - Oktober						
Elbegebiet						
20-Fuß-Container	Anzahl	2 223	1 177	-	1 046	-
30-Fuß-Container	Anzahl	10	5	-	5	-
40-Fuß-Container	Anzahl	90	69	-	21	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	38	19	-	19	-
Insgesamt	TEU	2 504	1 365	-	1 138	-
Mittellandkanalgebiet						
20-Fuß-Container	Anzahl	6 237	3 005	-	3 232	-
30-Fuß-Container	Anzahl	3	2	-	1	-
40-Fuß-Container	Anzahl	2 044	851	-	1 193	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
Insgesamt	TEU	10 330	4 710	-	5 620	-
Wasserstraßengebiete insgesamt						
20-Fuß-Container	Anzahl	8 460	4 182	-	4 278	-
30-Fuß-Container	Anzahl	13	7	-	6	-
40-Fuß-Container	Anzahl	2 134	920	-	1 214	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	38	19	-	19	-
Insgesamt	TEU	12 833	6 075	-	6 758	-

3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts

3.1 Schiffsverkehr nach Monaten

Zeitraum	2018			2017	Veränderung 2018/2017 um %
	Schiffe beladen	Schiffe unbeladen	Schiffe gesamt	Schiffe gesamt	
Januar	551	465	1 016	1 036	-1,9
Februar	465	377	842	1 195	-29,5
März	522	440	962	1 407	-31,6
April	578	495	1 073	1 258	-14,7
Mai	592	474	1 066	1 204	-11,5
Juni	566	495	1 061	1 271	-16,5
Juli	591	535	1 126	1 231	-8,5
August	545	497	1 042	1 182	-11,9
September	463	424	887	1 129	-21,4
Oktober	576	529	1 105	1 204	-8,2
November	...	...	...	1 288	...
Dezember	...	...	...	932	...
Insgesamt	...	...	...	14 337	...

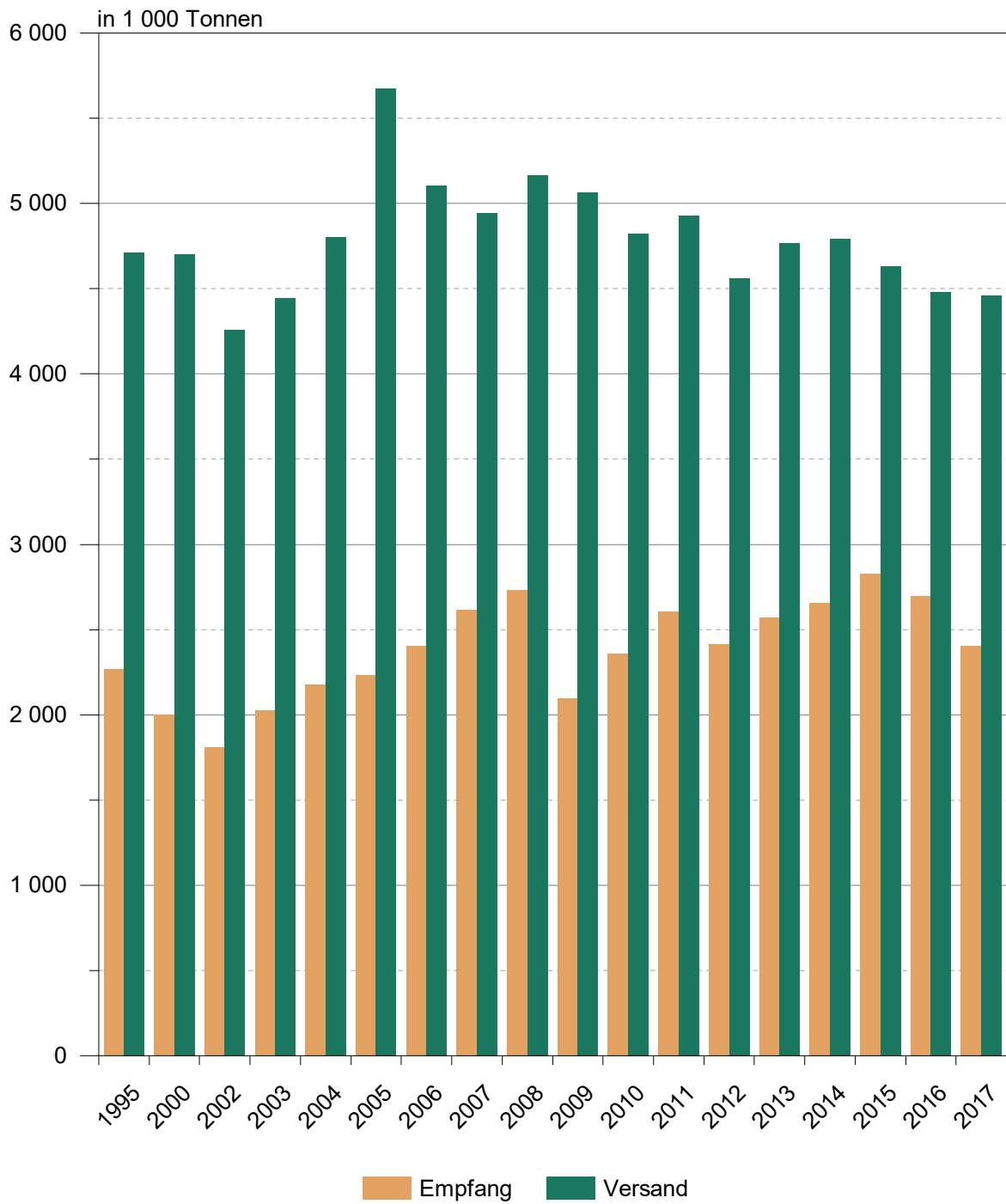
3.2 Schiffsverkehr nach Wasserstraßengebieten, Beladungszustand und Flagge im Oktober 2018

Flagge	Schiffe mit eigenem Antrieb					Schiffe ohne eigenen Antrieb				
	beladen			unbeladen		beladen			unbeladen	
	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Aus-/Ein- ladungen 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Aus-/Ein- ladungen 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t
	Elbegebiet									
Deutschland	166	234	167	164	230	40	21	16	40	21
Niederlande	46	60	51	45	58	-	-	-	-	-
Luxemburg	7	9	8	6	8	-	-	-	-	-
Frankreich	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Tschechien	11	13	10	11	13	2	2	1	2	2
Polen	18	16	13	18	16	41	22	19	41	22
Insgesamt	249	333	251	245	326	83	45	36	83	45
	Mittellandkanalgebiet									
Deutschland	110	148	105	87	116	11	18	6	1	1
Niederlande	57	67	58	54	63	-	-	-	-	-
Tschechien	28	31	23	25	27	8	6	5	6	5
Polen	15	15	12	15	15	15	13	12	13	12
Insgesamt	210	261	197	181	222	34	37	22	20	18
	Wasserstraßengebiete insgesamt									
Deutschland	276	382	272	251	346	51	40	21	41	23
Niederlande	103	127	109	99	122	-	-	-	-	-
Luxemburg	7	9	8	6	8	-	-	-	-	-
Frankreich	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Tschechien	39	43	33	36	40	10	8	6	8	7
Polen	33	31	26	33	31	56	35	31	54	34
Insgesamt	459	593	448	426	548	117	83	58	103	63

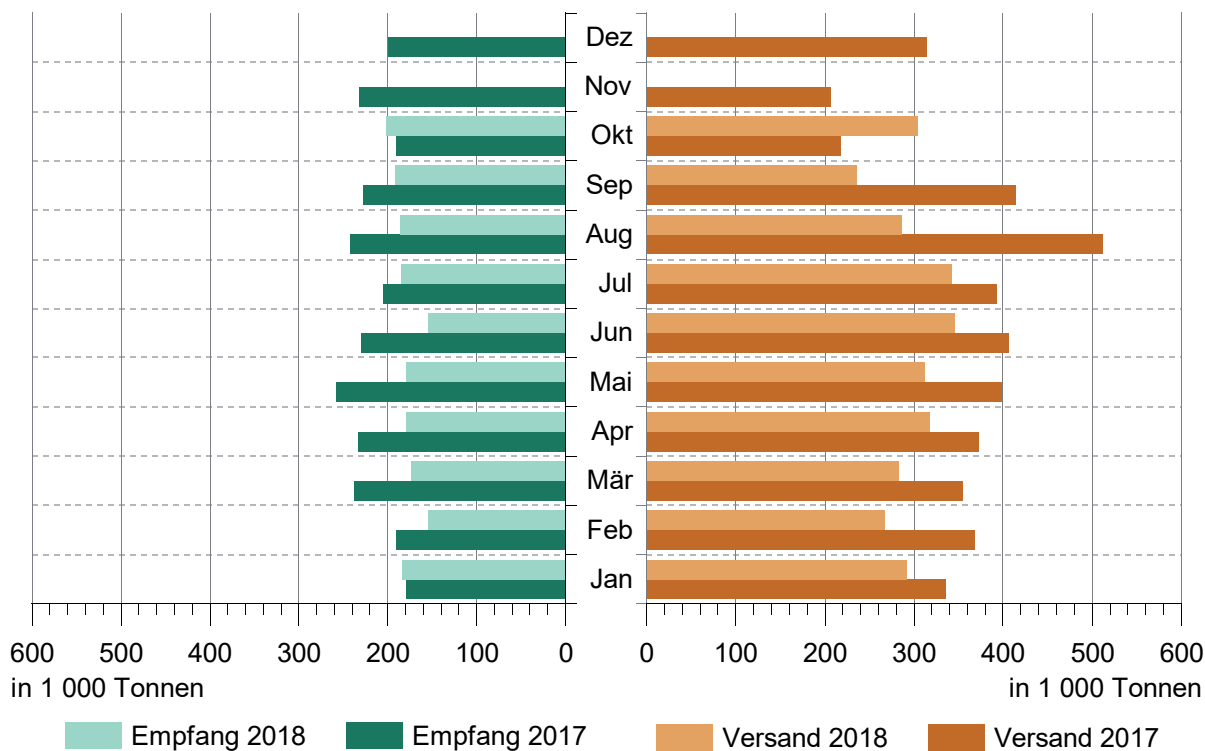
3.3 Schiffsverkehr nach Wasserstraßengebieten, Beladungszustand und Flagge Januar bis Oktober 2018

Flagge	Schiffe mit eigenem Antrieb					Schiffe ohne eigenen Antrieb				
	beladen			unbeladen		beladen			unbeladen	
	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Aus-/Ein- ladungen 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Aus-/Ein- ladungen 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t
	Elbegebiet									
Deutschland	1 599	2 204	1 463	1 462	1 995	326	226	121	264	166
Niederlande	481	605	472	452	563	-	-	-	-	-
Belgien	16	20	14	16	20	-	-	-	-	-
Luxemburg	53	69	62	47	61	-	-	-	-	-
Frankreich	11	15	11	11	15	-	-	-	-	-
Schweiz	2	3	2	2	3	-	-	-	-	-
Tschechien	125	150	100	109	128	47	44	26	42	40
Slowakei	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1
Polen	98	98	76	94	93	170	97	81	170	97
Insgesamt	2 385	3 164	2 201	2 193	2 878	544	369	229	477	305
	Mittellandkanalgebiet									
Deutschland	1 156	1 635	1 166	921	1 257	171	242	101	60	51
Niederlande	630	752	633	556	662	4	5	4	3	3
Belgien	15	18	15	15	18	-	-	-	-	-
Frankreich	3	4	2	3	4	-	-	-	-	-
Tschechien	191	210	164	170	187	33	29	21	29	25
Polen	236	236	194	228	228	81	54	48	76	50
Insgesamt	2 231	2 855	2 176	1 893	2 356	289	329	174	168	129
	Wasserstraßengebiete insgesamt									
Deutschland	2 755	3 839	2 630	2 383	3 253	497	468	222	324	217
Niederlande	1 111	1 357	1 106	1 008	1 224	4	5	4	3	3
Belgien	31	38	28	31	38	-	-	-	-	-
Luxemburg	53	69	62	47	61	-	-	-	-	-
Frankreich	14	19	13	14	19	-	-	-	-	-
Schweiz	2	3	2	2	3	-	-	-	-	-
Tschechien	316	360	265	279	316	80	73	47	71	65
Slowakei	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1
Polen	334	334	270	322	321	251	151	129	246	147
Insgesamt	4 616	6 019	4 376	4 086	5 235	833	698	403	645	434

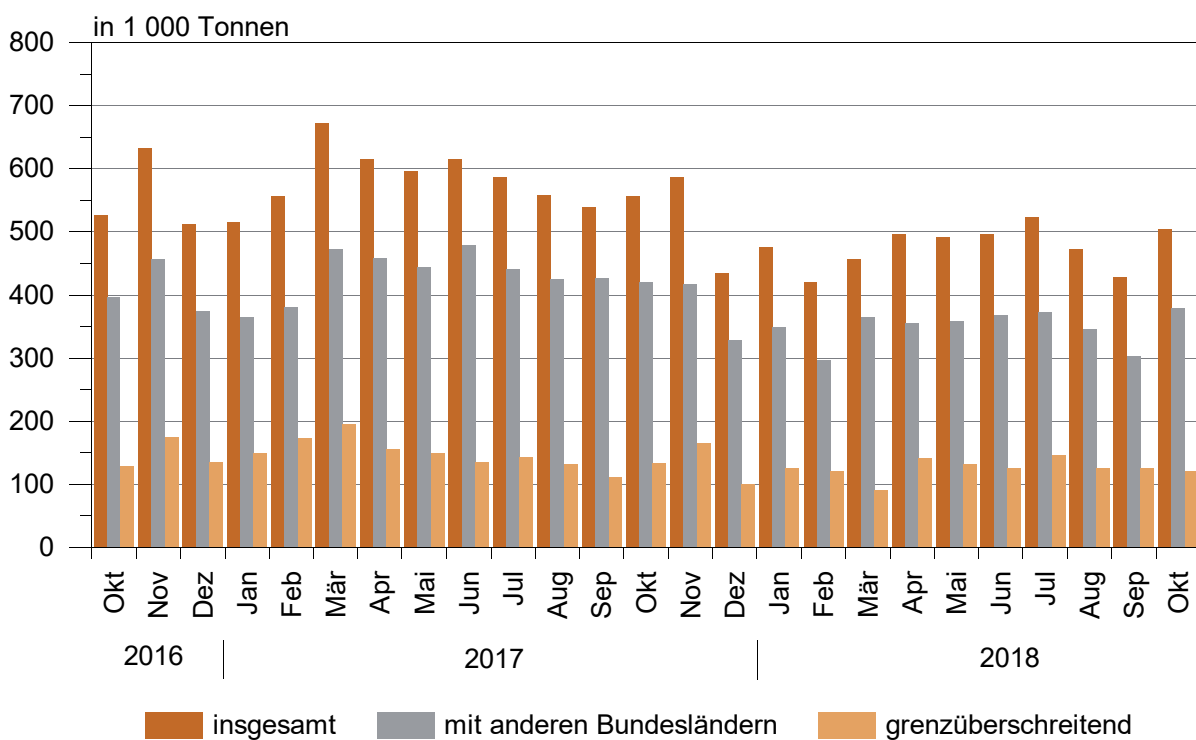
Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen 1995 - 2017



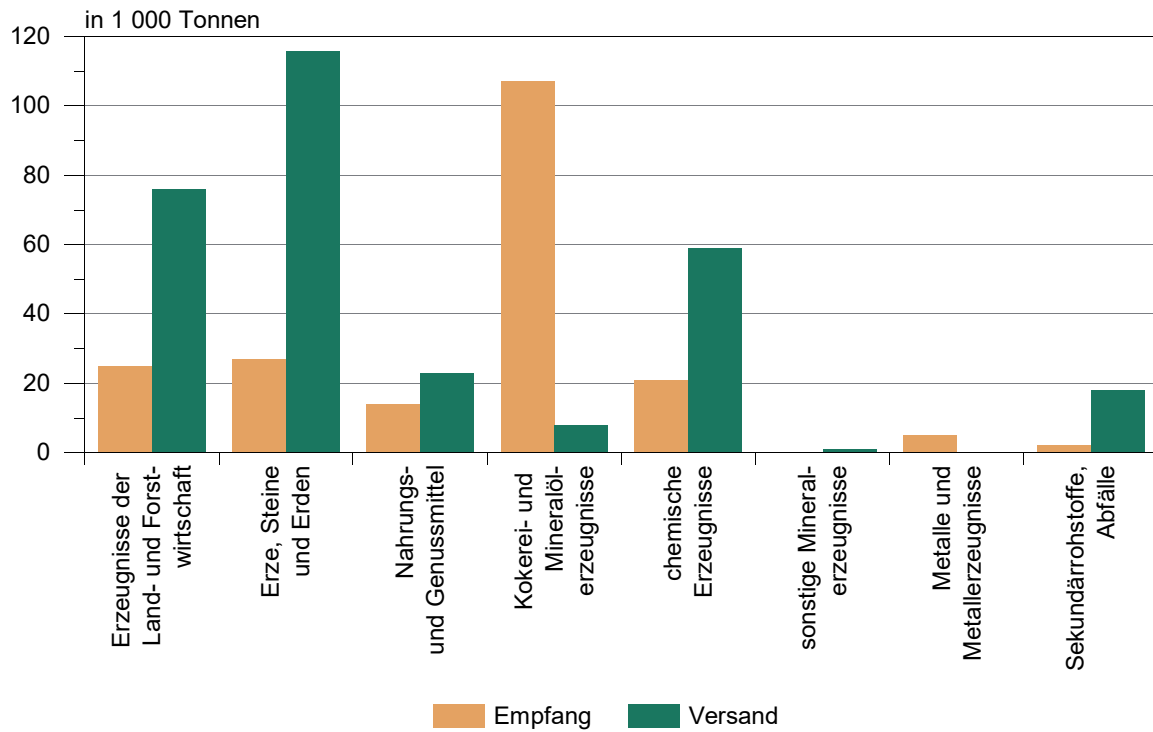
Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen von Januar 2017 bis Oktober 2018



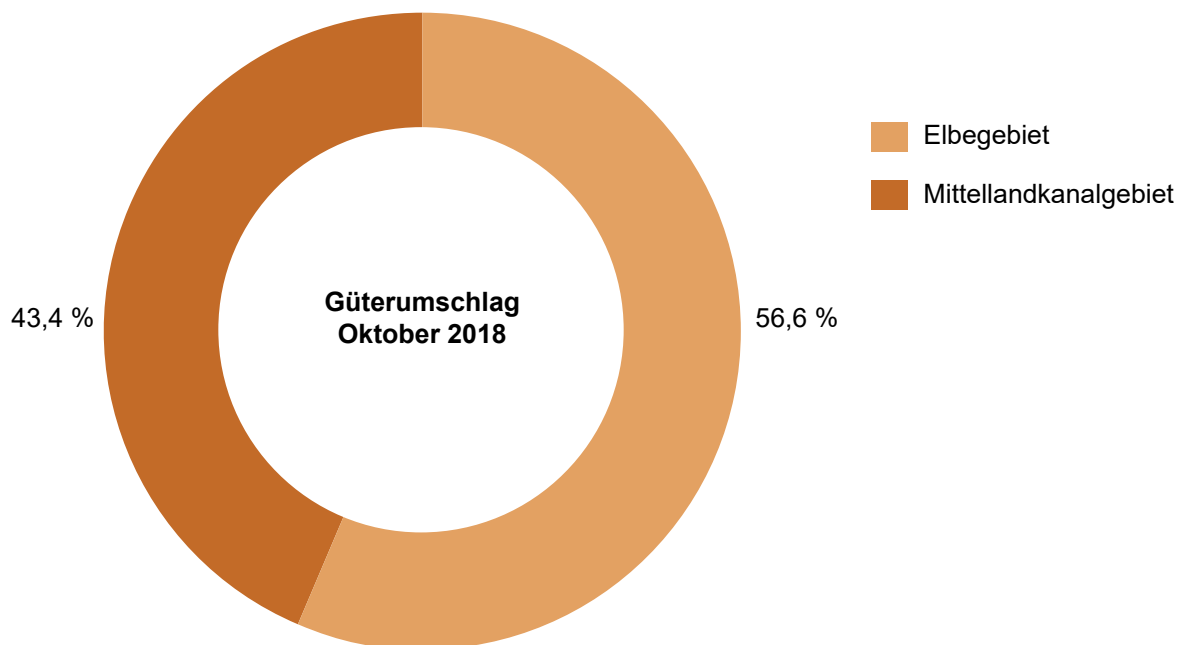
Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen von Oktober 2016 bis Oktober 2018



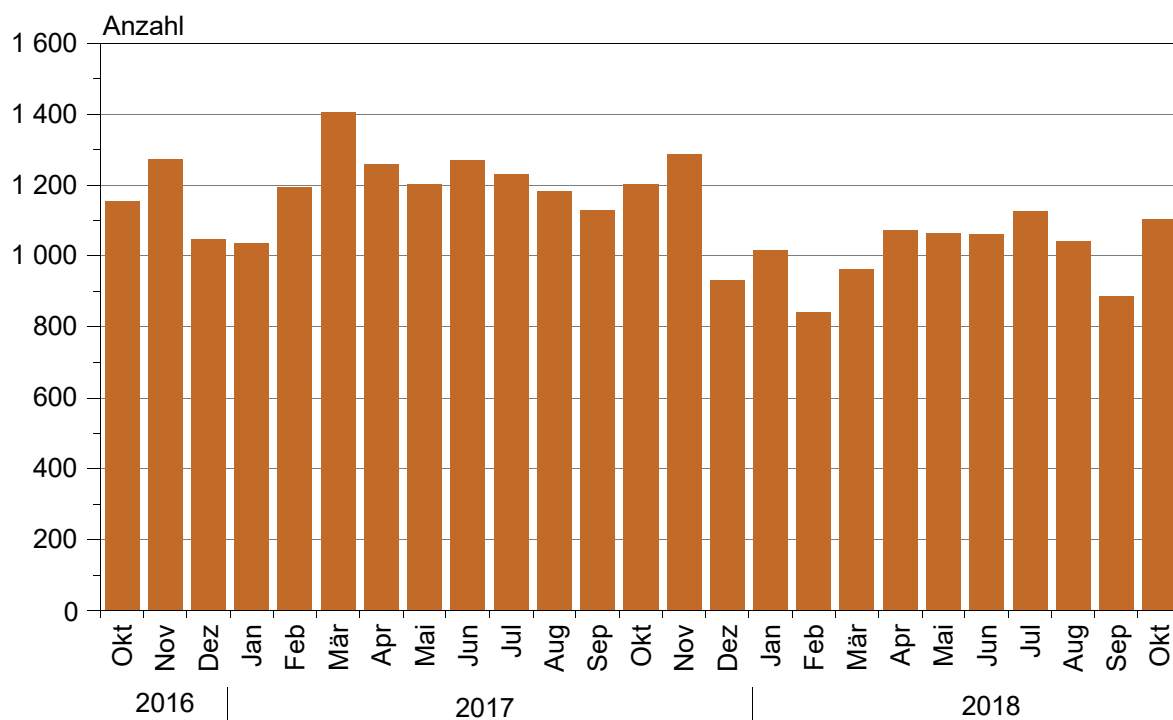
Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen im Oktober 2018



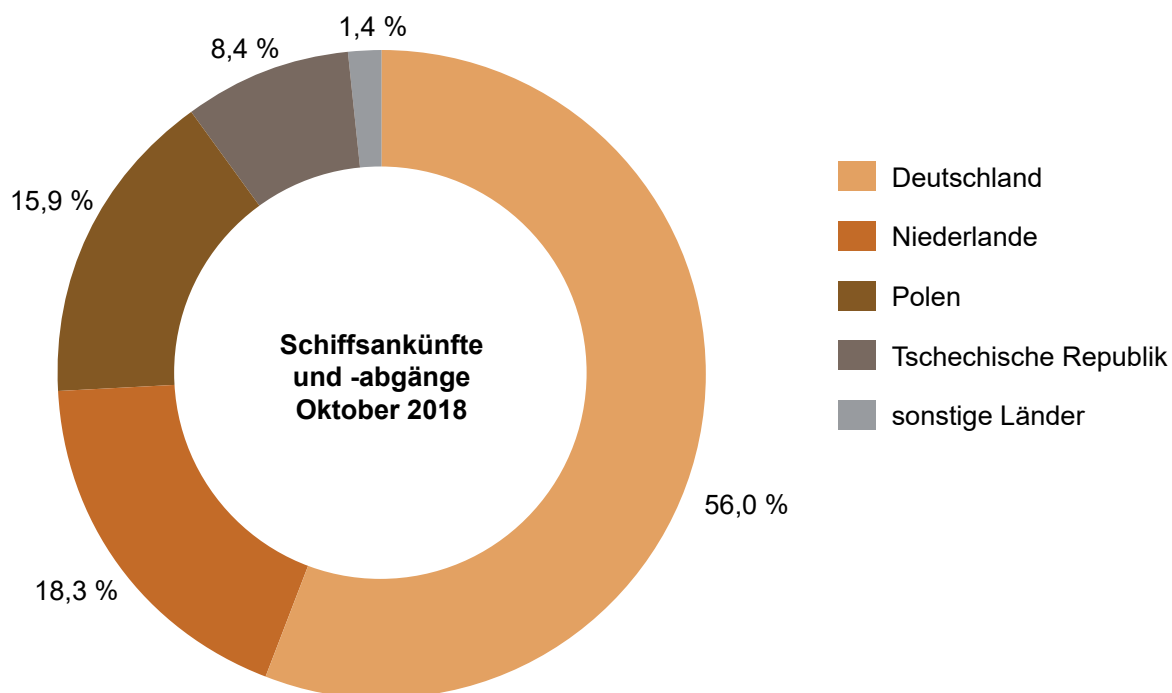
Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten im Oktober 2018



Schiffsankünfte und -abgänge nach Monaten von Oktober 2016 bis Oktober 2018



Schiffsankünfte und -abgänge nach Herkunftsländern im Oktober 2018



Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007)

Abteilung	Bezeichnung
01	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze
04	Nahrungs- und Genußmittel
05	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren
06	Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Rohholz und Möbel); Papier, Pappe und Waren daraus; Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger
07	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse
08	Chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; Spalt- und Brutstoffe
09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips usw.)
10	Metalle und Halbzeug daraus; Metallerzeugnisse, ohne Maschinen und Geräte
11	Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.; Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente; Medizin-, Mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse; optische Erzeugnisse; Uhren
12	Fahrzeuge
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse
14	Sekundärrohstoffe, kommunale Abfälle und sonstige Abfälle
15	Post, Pakete
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung
17	Im Rahmen von privaten und gewerblichen Umzügen beförderte Güter; von den Fahrgästen getrennt befördertes Gepäck; zum Zwecke der Reparatur bewegte Fahrzeuge ; sonstige nichtmarktbestimmte Güter a. n. g.
18	Sammelgut: eine Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 - 16 zugeordnet werden können
20	Sonstige Güter a. n. g.

a. n. g. anderweitig nicht genannt

**Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt
– Zählkarte Ankunft**

Name des Schiffes:

Name des Schiffsführers:

Wohnort des Schiffsführers:

Telefon, Telefax und/oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person (freiwillige Angabe):

Meldehafen: Ausladehafen, Ladeplatz **oder** Strom mit km Angabe

1 Schiffsmerkmale

Amtliche Schiffsnummer/SUK-Nr. (bei seegehenden Schiffen/Rufzeichen)

Flagge/Registerstaat

Tragfähigkeit (Eichtonnen ohne Dezimale)

1.1 Schiffsgattung

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

- Gütermotorschiff
- Güterleichter (Güterschiff ohne Selbstantrieb)
- Tankmotorschiff
- Tankleichter (Tankschiff ohne Selbstantrieb)
- Containerschiff
- Sonstiges Güterschiff

2 Ankunft

Angekommen am: (Tag, Monat und Jahr, z. B. 07/09/2017) / /

Bei Reihenfahrten: mal im Monat

3 Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen

Wurde bei der Fahrt auch die See befahren? Ja Nein

Werden im Meldehafen Güter eingeladen? Ja Nein

Wird zwischen dem Meldehafen und dem nächsten Hafen Ladung transportiert? Ja Nein



Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 35
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: (0345) 2318-0
Ansprechpartner/-in: (0345) 2318-436, 414
Telefax: (0345) 2318-930
E-Mail: abt-3@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **6** auf Seite 2 in dieser Unterlage. Weitere allgemeine Hinweise entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

15

Paginierungsnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

noch: 3 Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen

Welche von den nachstehend genannten Wasserstraßen oder Punkten wurden auf der Fahrt vom Einladehafen der Güter – bei mehreren Einladehäfen, dem weitest entfernten – passiert?

Bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

- Emmerich (Rhein)
- Schleuse Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)
- Schleuse Koblenz (Mosel)
- Seegrenze Ems/Übergang Delfzijl
- Seegrenze Weser
- Schleuse Brunsbüttel (Nord-Ostsee-Kanal)
- Schleuse Geesthacht (Elbe)
- Schleuse Oldenburg (Küstenkanal)
- Elbe-Seitenkanal
- Schleuse Plau (Müritz-Elde-Wasserstraße)
- Schleuse Havelberg (Untere Havel)
- Schleuse Parey (Pareyer Verbindungskanal)
- Schleuse Niegripp (Elbe-Havel-Kanal)
- Schleuse Schönwalde (Havel-Kanal)
- Schleuse Plötzensee (Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal)
- Hansabrücke (Spree-Oder-Wasserstraße)
- Unterschleuse (Landwehrkanal)
- Schleuse Kleinmachnow (Teltow-Kanal)
- Schleuse Eisenhüttenstadt (Oder)
- Straßenbrücke Schwedt (Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße)
- Schleuse Jochenstein (Donau)

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Für den Verkehr von Schiffen, die im Berichtsmonat eine häufig wiederkehrende Verbindung zwischen zwei gleichen Häfen unterhalten, kann die Zählkarte monatlich als Sammelzählkarte angelegt werden. Voraussetzung dabei ist, dass auf allen Fahrten immer die gleichen Güter in gleicher Ladungsart bzw. gleichen Ladungseinheiten befördert werden. In diesem Fall ist das Tagesdatum frei zu lassen und in das Feld „Bei Reihenfahrten“ einzutragen, wie oft das Schiff im Berichtsmonat angekommen oder abgegangen ist.

Abschnitt 4 der Zählkarte („Im Meldehafen gelöschte Güter, Ladungsarten und Ladungseinheiten“) ist dann ebenso auszufüllen wie bei Nicht-Reihenfahrten. Bei der „Menge in Tonnen“ ist allerdings die **Gesamtsumme aller bei diesen Fahrten** beförderten Güter (je Güterart) einzutragen. Gleiches gilt – sofern Güter in Ladungseinheiten befördert werden (LA-Codes 40–51) – auch für das Feld „Anzahl der Ladungseinheiten“, das die **Stückzahl der Ladungseinheiten aller Fahrten** (je Ladungsart bzw. Ladungseinheit) zusammen beinhalten soll.

- 2** Diese Angaben dienen der maschinellen Ermittlung der Verkehrsleistung (Güteraufkommen, Tonnen- und Schiffskilometer) auf den einzelnen Wasserstraßen.
- 3** Die Bezeichnung der Güter erfolgt nach der NST-2007 (einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik–2007). Sammelbezeichnungen wie Getreide, Erze, Eisen usw. sind nicht zulässig; die Güter

sind genauer zu benennen, z. B. Weizen, Roggen, Eisenerze, Walzstahl usw. Markenbezeichnungen sind nicht zu verwenden. Für jede Güterart ist eine separate Zeile vorgesehen. Wird allerdings eine Güterart gelöscht, die in mehreren Häfen geladen wurde, so sind so viele Zeilen auszufüllen, wie Einladehäfen bei der betreffenden Güterart vorkommen.

Bei leeren Ladungseinheiten sind je Ladungsart ebenfalls Zeilen anzulegen, in der die Felder „Güterart“, „Gefahrgut“ und „Menge in Tonnen“ leer bleiben und nur die Ladungsart, Ein- bzw. Ausladehafen sowie die Anzahl der leeren Ladungseinheiten angegeben werden.

- 4** Einladehafen ist der Ort, an dem das Gut eingeladen wurde. Bei Ankunft von Schiffsleichtern aus Übersee ist jedoch nicht der Hafen in Übersee als Einladehafen anzuschreiben, sondern der deutsche Seehafen (z. B. Bremerhaven) oder ein Rheinmündungshafen, in dem der Schiffsleichter vom Trägerschiff abgesetzt wurde.
- 5** Anzugeben ist das Bruttogewicht – in Tonnen – der jeweiligen Güterart einschließlich Verpackung, jedoch **ohne Eigengewichte der Ladungseinheiten**.
- 6** Anzugeben sind hier die in der untenstehenden Liste zutreffenden zweistelligen Codes (z. B. der Code 42 bei 40-Fuß-Containern).

4 Im Meldehafen gelöschte Güter, Ladungsarten und Ladungseinheiten

Güterart 3	Einladehafen 4	Gefahrgut: ja	Menge in Tonnen 5	Ladungsart 6	Anzahl der Ladungseinheiten
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____

Massengut

10 = unverpacktes flüssiges Massengut
20 = unverpacktes festes Schüttgut

Stückgut

30 = unverpacktes oder konventionell verpacktes Stückgut (nicht auf RO-RO-Einheiten; einschließlich kleiner Container < 20 Fuß)

Container

40 = 20-Fuß-Container
41 = Container zwischen 20 und 40 Fuß
42 = 40-Fuß-Container
43 = Container größer als 40 Fuß
44 = Sonstige Großcontainer

Fahrzeuge als Transportmittel (RO-RO-Einheiten)

50 = Straßengüterfahrzeuge einschl. deren Anhänger sowie Anhänger von Straßengüterfahrzeugen
51 = Wechselbrücken/-behälter

Sonstige Ladungsarten

99 = Sonstiges

**Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt
– Zählkarte Abgang**

Name des Schiffes:

Name des Schiffsführers:

Wohnort des Schiffsführers:

Telefon, Telefax und/oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person (freiwillige Angabe):

Meldehafen: Einladehafen, Ladeplatz **oder** Strom mit km Angabe

1 Schiffsmerkmale

Amtliche Schiffsnummer/SUK-Nr. (bei seegehenden Schiffen/Rufzeichen)

Flagge/Registerstaat

Tragfähigkeit (Eichtonnen ohne Dezimale)

1.1 Schiffsgattung

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

Gütermotorschiff

Güterleichter (Güterschiff ohne Selbstantrieb)

Tankmotorschiff

Tankleichter (Tankschiff ohne Selbstantrieb)

Containerschiff

Sonstiges Güterschiff

2 Abgang

Abgegangen am: (Tag, Monat und Jahr, z. B. 07/09/2017) / /

Bei Reihenfahrten: mal im Monat

3 Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen

Wird bei der Fahrt auch die See befahren? Ja Nein

Wurden im Meldehafen Güter ausgeladen? Ja Nein

Wurde zwischen dem Meldehafen und dem letzten Hafen Ladung transportiert? Ja Nein



Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 35
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: (0345) 2318-0

Ansprechpartner/-in: (0345) 2318-436, 414

Telefax: (0345) 2318-930

E-Mail: abt-3@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **6** auf Seite 2 in dieser Unterlage. Weitere allgemeine Hinweise entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

15

Paginiernummer (bei Rückfragen bitte angeben)

noch: 3 Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen

Welche von den nachstehend genannten Wasserstraßen oder Punkten werden auf der Fahrt zum Ausladehafen der Güter – bei mehreren Ausladehäfen, dem weitest entfernten – passiert?

Bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

Emmerich (Rhein)

Schleuse Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)

Schleuse Koblenz (Mosel)

Seegrenze Ems/Übergang Delfzijl

Seegrenze Weser

Schleuse Brunsbüttel (Nord-Ostsee-Kanal)

Schleuse Geesthacht (Elbe)

Schleuse Oldenburg (Küstenkanal)

Elbe-Seitenkanal

Schleuse Plau (Müritz-Elde-Wasserstraße)

Schleuse Havelberg (Untere Havel)

Schleuse Parey (Pareyer Verbindungskanal)

Schleuse Niegripp (Elbe-Havel-Kanal)

Schleuse Schönwalde (Havel-Kanal)

Schleuse Plötzensee (Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal)

Hansabrücke (Spree-Oder-Wasserstraße)

Unterschleuse (Landwehrkanal)

Schleuse Kleinmachnow (Teltow-Kanal)

Schleuse Eisenhüttenstadt (Oder)

Straßenbrücke Schwedt (Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße)

Schleuse Jochenstein (Donau)

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Für den Verkehr von Schiffen, die im Berichtsmonat eine häufig wiederkehrende Verbindung zwischen zwei gleichen Häfen unterhalten, kann die Zählkarte monatlich als Sammelzählkarte angelegt werden. Voraussetzung dabei ist, dass auf allen Fahrten immer die gleichen Güter in gleicher Ladungsart bzw. gleichen Ladungseinheiten befördert werden. In diesem Fall ist das Tagesdatum frei zu lassen und in das Feld „Bei Reihenfahrten“ einzutragen, wie oft das Schiff im Berichtsmonat angekommen oder abgegangen ist.

Abschnitt 4 der Zählkarte („Im Meldehafen geladene Güter, Ladungsarten und Ladungseinheiten“) ist dann ebenso auszufüllen wie bei Nicht-Reihenfahrten. Bei der „Menge in Tonnen“ ist allerdings die **Gesamtsumme aller bei diesen Fahrten** beförderten Güter (je Güterart) einzutragen. Gleiches gilt –sofern Güter in Ladungseinheiten befördert werden (LA-Codes 40–51) – auch für das Feld „Anzahl der Ladungseinheiten“, das die **Stückzahl der Ladungseinheiten aller Fahrten** (je Ladungsart bzw. Ladungseinheit) zusammen beinhalten soll.

2 Diese Angaben dienen der maschinellen Ermittlung der Verkehrsleistung (Güteraufkommen, Tonnen- und Schiffskilometer) auf den einzelnen Wasserstraßen.

3 Die Bezeichnung der Güter erfolgt nach der NST-2007 (einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – 2007). Sammelbezeichnungen wie Getreide, Erze, Eisen usw. sind nicht zulässig; die Güter

sind genauer zu benennen, z. B. Weizen, Roggen, Eisenerze, Walzstahl usw. Markenbezeichnungen sind nicht zu verwenden. Für jede Güterart ist eine separate Zeile vorgesehen. Wird allerdings eine Güterart geladen, die in mehreren Häfen gelöscht wird, so sind so viele Zeilen auszufüllen, wie Ausladehäfen bei der betreffenden Güterart vorkommen.

Bei leeren Ladungseinheiten sind je Ladungsart ebenfalls Zeilen anzulegen, in der die Felder „Güterart“, „Gefahrgut“ und „Menge in Tonnen“ leer bleiben und nur die Ladungsart, Ein- bzw. Ausladehafen sowie die Anzahl der leeren Ladungseinheiten angegeben werden.

- 4** Ausladehafen ist der Ort, an dem das Gut ausgeladen werden soll. Beim Abgang von Schiffsleichtern nach Übersee ist jedoch nicht der Hafen in Übersee als Ausladehafen anzuschreiben, sondern der deutsche Seehafen (z. B. Bremerhaven) oder ein Rheinmündungshafen, in dem der Schiffsleichter vom Trägerschiff aufgenommen wird.
- 5** Anzugeben ist das Bruttogewicht – in Tonnen – der jeweiligen Güterart einschließlich Verpackung, jedoch **ohne Eigengewichte der Ladungseinheiten**.
- 6** Anzugeben sind hier die in der untenstehenden Liste zutreffenden zweistelligen Codes (z. B. der Code 42 bei 40-Fuß-Containern).

4 Im Meldehafen geladene Güter, Ladungsarten und Ladungseinheiten

Güterart 3	Ausladehafen 4	Gefahrgut: ja	Menge in Tonnen 5	Ladungsart 6	Anzahl der Ladungseinheiten
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____

Massengut 10 = unverpacktes flüssiges Massengut 20 = unverpacktes festes Schüttgut	Stückgut 30 = unverpacktes oder konventionell verpacktes Stückgut (nicht auf RO-RO-Einheiten; einschließlich kleiner Container < 20 Fuß)	Container 40 = 20-Fuß-Container 41 = Container zwischen 20 und 40 Fuß 42 = 40-Fuß-Container 43 = Container größer als 40 Fuß 44 = Sonstige Großcontainer
Fahrzeuge als Transportmittel (RO-RO-Einheiten) 50 = Straßengüterfahrzeuge einschl. deren Anhänger sowie Anhänger von Straßengüterfahrzeugen 51 = Wechselbrücken/-behälter	Sonstige Ladungsarten 99 = Sonstiges	

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2019 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 02/2019	5,50
3 A 4 06	A IV j/17	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen Jahr 2017	6,50
3 E 1 02	E I m-11/18	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden November 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I m-12/18	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Dezember 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-11/18	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2018	2,50
3 E 4 02	E IV j/16	Energiebilanz Sachsen-Anhalt Jahr 2016	7,00
3 G 4 01	G IV m-9/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2018, Januar bis September 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV m-9/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2018, Januar bis September 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-8/18	Straßenverkehrsunfälle August 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I vj-3/18	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr – 3. Quartal 2018	1,50

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.



www.statistik.sachsen-anhalt.de

Bestellnummer: 3H201



H II
m-10/18